

Werke finden sollten, als der Anatom und Patholog, wird doch auch ihnen das Werk als Nachschlagebuch unentbehrlich und zur Orientierung über die Färbemethoden im allgemeinen und die Arbeitsweise anderer Forscher sehr nützlich sein. Es wird deshalb in keinem mikroskopischen Laboratorium fehlen dürfen.

Auch das Gebiet der Bakteriologie hätte Ref. gern noch etwas ausführlicher behandelt gesehen; die Artikel über den Nachweis einzelner wichtiger Bakterienarten sind zwar durchaus zweckentsprechend, aber ein allgemeiner Artikel über Bakterienfärbung fehlt ganz. So sucht man vergebens nach einer übersichtlichen Darstellung der verschiedenen, größtenteils problematischen aber doch sehr wichtigen Versuche, an den Bakterien verschiedene Substanzen, Hüllmembranen und Inhalt, Kern und Protoplasma zu unterscheiden und darzustellen oder nach einer Beschreibung der durch Plasmo-lyse und andere Faktoren bedingten verschiedenen Bilder, die dieselben Bakterien mit verschiedenen Farblösungen darbieten; ja auch nach den Stichworten Polfärbung, Sporen und Sporenfärbung sucht man vergebens, findet aber unter Milzbrandbazillen und Pest hierhergehörige Angaben. Das sind aber kleinere Mängel. Ref. möchte, ohne das Lob des ganzen Werkes irgendwie einzuschränken, hier noch einige solche anführen, mit dem aufrichtigen Wunsche, dass recht bald eine Neuauflage des Werkes nötig und dabei Gelegenheit zur Ausmerzung dieser kleinen Mängel gegeben sein möge.

So ist unter Geißelfärbung von Bakterien nur ein kleiner Teil der vielen Vorschriften, auch nur spärliche Litteraturangaben, und von Versilberungen lediglich das van Ermengem'sche Verfahren angeführt; das vortreffliche Zettnow'sche wird zwar unter Silbermethoden abgehandelt, aber an jenem Orte fehlt ein Hinweis darauf.

Will man die Herkunft des Hämatoxylin erfahren, so wird man auf Blauholz verwiesen, und dort findet man nur „s. Hämatoxylin“; nur der Wissende findet dann alle gewünschten Einzelheiten unter Campecheholz. Eine auffallende Abweichung von der alphabetischen Ordnung ist die Einreihung von Hämatein zwischen Hämatoxylin und Hämatoxylin-Chromsalze.

Eine Einfügung von noch mehr Stichworten mit Hinweisen, unter welchen Stichworten sich die betreffenden Angaben finden, würde wohl die Benützung noch erleichtern, ohne allzuviel Platz zu erfordern. Sehr nützlich dagegen erscheint mir das Autorenregister, das mit den betreffenden Seitenzahlen am Schlusse des Werkes sich findet; es wird in vielen Fällen gute Dienste leisten, wenn man ein bestimmtes Verfahren sucht, ohne sich über das betreffende Stichwort klar zu sein.

W. Rosenthal. [55]

Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

28. Versammlung zu Dresden in den Tagen vom 16. bis 19. September 1903.

Tagessordnung: Mittwoch, den 16. September. I. Nach welcher Richtung bedürfen unsere derzeitigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose der Ergänzung? Referent: Professor Dr. Karl Fränkel (Halle). II. Hygienische

Einrichtungen der Gasthäuser und Schankstätten. Referent: Reg.- und Medizinalrat Dr. Bornträger (Danzig).

Donnerstag, den 17. September. III. Die gesundheitliche Ueberwachung des Verkehrs mit Milch. Referent: Professor Dr. Dunbar (Hamburg). IV. Reinigung des Trinkwassers durch Ozon. Referent: Geh. Regierungsrat Dr. Ohlmüller (Berlin).

Freitag, den 18. September. V. Die Bauordnung im Dienste der öffentlichen Gesundheitspflege. Referenten: Geh. Baurat Stübßen (Köln), Geh. Regierungsrat Dr. Rumpelt (Dresden).

Anmeldung zur Mitgliedschaft nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Frankfurt a. M., 1. April 1903.

*Der ständige Sekretär:
Geh. Sanitätsrat Dr. A. Spiess.*

Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.

Die 75. Versammlung findet vom 21. bis 26. September in Kassel statt. Den Vorsitz führt Herr Prof. Van't Hoff-Berlin. Die Geschäftsführung liegt in den Händen der Herren Prof. Hornstein, I. Geschäftsführer, Dr. med. Rosenblath, II. Geschäftsführer, Dr. med. Ad. Alsberg, Schriftführer, Bankier Koch, Kassenführer, sämtlich in Kassel.

Tagesordnung: I. Montag, den 21. September: 1. Allgemeine Sitzung. 1. Eröffnungsrede. 2. Begrüßungsansprachen. 3. Vortrag des Herrn Prof. Ladenburg aus Breslau über den „Einfluss der Naturwissenschaften auf die Weltanschauung“. 4. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Th. Ziehen aus Utrecht über „Physiologische Psychologie der Gefühle und Affekte“.

II. Mittwoch, den 23. September: Gesamtsitzung der beiden wissenschaftlichen Hauptgruppen. 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Penck aus Wien über „Die geologische Zeit“. 2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. G. S. Schwalbe aus Straßburg über „Die Vorgeschichte des Menschen“. 3. Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. M. Alsberg aus Kassel über „Erbliche Entartung infolge sozialer Einflüsse“.

III. Donnerstag, den 24. September: Sitzung der medizinischen und der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe. 1. In der medizinischen: Lichttherapie. a) Herr Dr. Paul Jensen (Breslau): Die physiologischen Wirkungen des Lichts; b) Herr Prof. H. Rieder (München): Die bisherigen Erfolge der Lichttherapie. 2. In der naturwissenschaftlichen: Ueber naturwissenschaftliche Ergebnisse und Ziele der neuen Mechanik. a) Herr Prof. Dr. Schwarzschild (Göttingen): Astronomische Mechanik; b) Herr Prof. Dr. Sommerfeld (Aachen): Technische Mechanik; c) Herr Prof. Dr. Otto Fischer (Leipzig): Physiologische Mechanik. An sämtliche Vorträge schliesen sich Besprechungen an.

IV. Freitag, den 25. September: 2. Allgemeine Sitzung. 1. Vortrag des Herrn W. Ramsay aus London über „Das periodische System der Elemente“. 2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. G. Griesbach aus Mülhausen i. E. über den „Stand der Schulhygiene“. 3. Vortrag des Herrn Geh. Rat Prof. Dr. E. v. Behring aus Marburg a. Lahn über die „Tuberkulosebekämpfung“. 4. Schluss der Versammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Spiess Alexander

Artikel/Article: [Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege.
599-600](#)